Suchanzeigen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **35 (1968)**

Heft 4-6

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

wart und zu ihren Frauen. — H. Tschentscher: Verzeichnis der Hausbesitzer von Heiligenhafen aus dem Jahr 1626. — G. E. Hoffmann orientiert über den Stand der Kirchenbuchverkartung. — Das Namenverzeichnis enthält über 500 Familiennamen. Sp.

Robert Matagne. *Le peintre Jean-Pierre Sauvage* de Luxembourg (1699—1780), essai biographique et inconographique. 95 Seiten mit 26 Abbildungen. Extrait de la Biographie Nationale XVme fascicule 1967.

Die Genealogie reicht vom Großvater des Malers bis zu seinen Kindern. Wichtig ist der Oeuvre-Katalog, der sich auch mit den Biographien der dargestellten Personen befaßt. Sp.

FICHIER DES FAMILLES ETUDIEES

Chers amis de la généalogie,

Comme vous le savez certainement, les sections de Bâle, Berne et Zurich ont établi des fichiers au sujet des familles dont la généalogie a été étudiée. Ces fichiers vont désormais être centralisés et seront administrés par les deux soussignés.

Conformément aux propositions de la dernière assemblée des délégués, cette collection devrait maintenant être élargie. Nous vous serions reconnaissants de nous communiquer les données suivantes, et nous vous en remercions à l'avance:

1. Noms de famille et lieux d'origine des familles que vous avez étudiées ou au sujet desquelles vous projetez de faire des recherches.
2. Etudes généalogiques dont vous avez connaissance (avec indication des noms de famille, lieux d'origine ainsi que des sources).
3. Nous vous prions également de nous faire parvenir ces mêmes données si vous connaissez des armoiries familiales.

Notre fichier comporte déjà plusieurs milliers de cartes et nous sommes bien entendu à votre disposition pour tout renseignement au sujet des familles, ainsi que des personnes qui les ont étudiées.

Veuillez recevoir nos salutations cordiales.

F. W. Kummer, Herrengrabenweg 3, 4054 Basel
E. Loeliger, Zehntenstrasse 8, 4133 Pratteln BL

SUCHANZEIGEN

Herr Ferdinand von Aesch, Ing., Kalverhagen 37, Rotterdam-26, sucht mit einer Persönlichkeit in Verbindung zu treten, die ihm über seine Vorfahren *von Aesch* und eventuell *Moor* aus Strengelbach AG Auskunft geben könnte. Er ist bereit, seinerseits dafür genealogische Forschungen in Holland anzustellen».

Wer hat die Geschlechter *von Attinghausen / von Ballmoos* (und deren Ahnen vor 1600) erforscht? Angaben erbeten an F. W. Kummer-Beck, Herrengrabenweg 3, 4054 Basel.

KUHN, Apotheker Johann Henrich, reform. * um 1649, ∞ A. Margar. um 1675. Söhne: Joh. Henrich u. Justin Wilhelm, * um 1680. *Wo?* Erstnachweis belohnt G. Kuhn, 3 Hannover, Boelckestr. 2.

VERANSTALTUNGEN DER SEKTIONEN

BASEL. 20. Januar. Generalversammlung mit Nachtessen. CH. M. Vortisch: Über die Bedeutung des Wortes Fasnacht / Fastnacht. — 8. Februar. Dr. G. A. Wanner: Aus der Geschichte der Familien Respinger und La Roche. — 14. März. Albert Bodmer, Winterthur. Familienkunde im Rahmen der Ortsgeschichte Stäfa.

BERN. 31. Januar. Hauptversammlung. — 27. Februar. Diskussion über den Begriff «Geschlecht». — 2. April. I. Zürcher: Die Mennoniten und die Familienforschung.

LUZERN und INNERSCHWEIZ. 2. März. Prof. Dr. G. Staffelbach: Über Leben und Werk des Luzerner Dichters Peter Halter (1856—1922). — 30. März. Aussprachenachmittag. Jean Scherer zeigt seine Chronik der Scherer von Meggen. Dr. Alfred Helfenstein referiert über die Hofnamen im Namenbuch der Gemeinde Sempach.

ZÜRICH. 6. Februar. Hauptversammlung. Hans-Georg Ritz: Der Urkundenbunker von Cotton Wood Canyon, USA (mit Farb-Dias). — 5. März. Dr. Joh. Karl Lindau: die Heiratspolitik der Habsburger «Tu felix Austria nube!» (mit Farbbildern). — 2. April. Spitalpfarrer Jacobus ten Doornkaat, Zürich: Täufer in Zürcher Zünften 1588. — Mai. Ausflug.

MITGLIEDERLISTE — LISTE DES MEMBRES

Anmeldungen — Demandes d'admission

Ernst Thiébaud-Aebi, Lehenmattstraße 194, 4000 Basel.
A. Rohner-Graf, Hof 420, 9425 Thal.

Aufnahmen — Admissions

M. Carel Hermann Schoch, Ascona
Mme Claude Renaud-Kern, St. Blaise (présentée par M. R. Siegrist)
M. Bernard Wavre, Neuchâtel (présenté par M. L. Barrelet)
M. Fernand Monnier, St. Blaise (présenté par M. L. Barrelet)
M. Pierre de Rougemont, Neuchâtel (présenté par M. P.-A. Borel)

Austritte — Démissions

Walter Müller, Ad. Lüchingerstr., Zürich; Dr. Egon Isler, Frauenfeld; Joachim-Friedrich Moser, Baden-Baden.

Todesfall — Décès

Eugène Kruger, Chexbres; Hugues Jéquier, La Lance/Concise.